

Ranshofen, 19. Juli 2021

## **AMAG Austria Metall AG: Anhebung der Ergebnisprognose für 2021**

Die AMAG Austria Metall AG erhöht insbesondere aufgrund der anhaltend positiven Marktentwicklungen im Primäraluminiumbereich (Segment Metall) die Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr.

Unter Berücksichtigung einer erfreulichen Ergebnisentwicklung im ersten Halbjahr 2021 und basierend auf den aktuellen Einschätzungen für die zweite Jahreshälfte, erwartet der AMAG-Vorstand ein Gesamtjahres-EBITDA zwischen 155 und 175 Mio. EUR. Die in der Berichterstattung zum ersten Quartal 2021 veröffentlichte EBITDA-Bandbreite von 125 bis 140 Mio. EUR sollte damit deutlich übertroffen werden.

Bei einem Umsatz von 595,1 Mio. EUR wurde im ersten Halbjahr 2021 (1. Halbjahr 2020: 463,8 Mio. EUR) ein EBITDA von 93,6 Mio. EUR erzielt (1. Halbjahr 2020: 59,3 Mio. EUR). Die Zahlen für das zweite Quartal 2021 sind vorläufig. Weitere Einzelheiten zum Halbjahresergebnis 2021 und zum verbesserten Ausblick für das Geschäftsjahr 2021 werden am 29. Juli 2021, im Zuge der Halbjahresberichterstattung, veröffentlicht.

### **Investorenkontakt**

Mag. Christoph M. Gabriel, BSc  
Leitung Investor Relations  
AMAG Austria Metall AG  
Lamprechtshausenerstraße 61  
5282 Ranshofen, Österreich  
Tel.: +43 (0) 7722-801-3821  
Email: [investorrelations@amag.at](mailto:investorrelations@amag.at)

Website: [www.amag-al4u.com](http://www.amag-al4u.com)

\*korrigierte und konsolidierte Fassung